



Schlagworte: Sehbehinderung ■ Hilfsmittel ■ Mental Load

Ausgangslage

Ein Elternteil erzählt, dass im Alltag unterschiedliche Hilfsmittel benötigt werden. Zum Beispiel müssen die Kontaktlinsen des Kindes manchmal gereinigt werden oder das Kind braucht Ersatzlinsen, weil es eine Kontaktlinse verliert. Die Hilfsmittel werden zu unterschiedlichen Zeiten an verschiedenen Orten benötigt. Es kann nur schwer geplant werden, wann und wo sie benötigt werden.

Der Pflegeschatz

Die Eltern haben mehrere kleine Taschen gepackt. Diese Taschen stehen an unterschiedlichen Orten im Haus. Zum Beispiel: Eine Tasche ist im Auto. Eine andere Tasche kann in der Handtasche mitgenommen werden.

In den Taschen sind wichtige Dinge, die sie im Notfall schnell benötigen. Zum Beispiel Ersatz-Kontakt-Linsen und dafür notwendiges Zubehör. So müssen die Eltern nicht lange suchen. Die Taschen nennt der Elternteil Notfalltaschen.



© Bild: Pflegeschätze 2025 – Projektteilnehmer*in

Nutzenbeschreibung

Die Notfalltaschen geben ein gutes und sicheres Gefühl. Im Notfall sind alle wichtigen Dinge griffbereit.